

Online-Seminare mit Rechtsanwalt Christoph Gahle

Teil I: Donnerstag, 11.06.2026, 10:00 bis 11:30

Brennpunkt Status Gesellschafter-Geschäftsführer: Aktuelle Rechtsprechung

Teil II: Mittwoch, 17.06.2026, 10:00 bis 11:30

Beitragsfalle Scheinselbständigkeit: Externe Kooperationen im Prüffokus

Teil III: Mittwoch, 24.06.2026, 10:00 bis 11:30

Rechtssicher durch die Statusfeststellung

Die Online-Seminare sind im Verbund buchbar oder als Einzelveranstaltungen.
Bitte kreuzen Sie das gewünschte Feld an:

Teil I 105€

zzgl. gesetzl. USt

Teil II 105€

zzgl. gesetzl. USt

Teil III 105€

zzgl. gesetzl. USt

Teil I, Teil II und Teil III

komplett gebucht: 290€ zzgl. gesetzl. USt

Bei Buchung im Verbund erfolgt die Rechnungsstellung erfolgt ca. zwei Wochen vor dem ersten Seminartermin. Bei Buchung einzelner Teile erfolgt die Rechnungsstellung ca. eine Woche vor dem ersten Termin. Bei Ausfall der Veranstaltung wegen Krankheit des Referenten, höherer Gewalt oder nicht zu vertretenden Verkehrsbedingungen erstatten wir die Teilnahmegebühr für den Seminartermin und stellen die Arbeitsunterlage gegen eine Kostenpauschale zur Verfügung. Darüber hinaus gehende Ansprüche auf Kosten oder Schadensersatz gegen den o.g. Veranstalter des Seminars bestehen ausdrücklich nicht. **Eine kostenfreie Stornierung ist bis 5 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin möglich. Danach entsteht eine Stornogebühr in Höhe von 85€ zzgl. gesetzl. USt. Bei Stornierungen am Seminartag fällt der volle Seminarpreis an.**

Rechnungsadresse:.....

.....

.....

Telefon/Fax:.....

E-Mail-Adresse(n) und Namen für die Zusendung der Links (bitte deutlich lesbar ausfüllen!)

1.....

2.....

3.....

Rückantwort bitte auf Fax-Nr.: 07148-1600201
oder als E-Mail an: b.tengler@auwis-gmbh.de

Teil I: Brennpunkt Status Gesellschafter-Geschäftsführer: Aktuelle Rechtsprechung

Die Frage, ob Gesellschafter und Gesellschaftergeschäftsführer eine selbständige sozialversicherungsfreie Tätigkeit oder eine abhängige beitragspflichtige Beschäftigung ausüben, schien eigentlich geklärt. Verschiedene jüngere Gerichtsentscheidungen haben aber nochmals Bewegung in die Abgrenzungsdiskussion und nicht unerhebliche Risiken für die betroffenen Personengruppen und deren (Steuer-)Berater gebracht. Das Seminar informiert über den aktuellen Rechtsprechungsstand und klärt auf, in welchen Situationen ein Handeln unabdingbar ist.

Aus dem Inhalt:

- Auslegungsgrundsätze zur Statusbeurteilung (u. a. Prüfpflichten des Steuerberaters, Beschäftigungsbegriff, Vorhersehbarkeitserfordernis, Abgrenzungskriterien)
- Aktuelle Rechtsprechung zu Sonderkonstellationen (u. a. mittelbare Rechtsmacht, Sperrminorität, Patt-Situationen, Amtsrechtsmacht)
- Handlungs- und Anpassungsempfehlungen (u. a. Vertragsgestaltungs- und Prüfmöglichkeiten)

Teil II Beitragsfalle Scheinselbständigkeit: Externe Kooperationen im Prüffokus

Arbeitnehmer oder Unternehmer? Statusirrtümer haben für Mandanten meist erhebliche, nicht selten sogar existenzbedrohende Folgen und lösen im schlimmsten Fall sogar Regresspflichten des (Steuer-)Beraters aus. Das Seminar stellt den aktuellen Gesetzes- und Rechtsprechungsstand dar, erläutert die zahlreichen Rechtsfolgen einer Fehlbeurteilung für die Beteiligten und vermittelt ein Gefühl, wo die Haftungsgefahren lauern und wie diese minimiert werden können. Überdies erhalten die Teilnehmer praxisbewehrte Beratungs- und Lösungsansätze zur Vermeidung von Scheinselbständigkeitsrisiken.

Aus dem Inhalt:

- Prüf- und Hinweispflichten des Steuerberaters (u. a. Beratungsberechtigung, Maßnahmen zur Risikobegrenzung)
- Beschäftigung vs. Selbständigkeit (u. a. Abgrenzungskriterien, Umgehungskonstrukte, Ausnahme-/Befreiungsmöglichkeiten, Einschätzungshilfen)
- Folgen einer Fehleinschätzung (u. a. Beitragsnachzahlung u. -schätzung, Verjährung, Säumniszuschläge, Regressmöglichkeiten u. -risiken)

Teil III Rechtssicher durch die Statusfeststellung

Nur die behördliche Statusklärung verschafft Rechtssicherheit. Hierzu stellt der Gesetzgeber verschiedene Verfahrensarten mit teils unterschiedlicher Ausrichtung und jeweils partiell eigenen Regeln zur Verfügung. Im Seminar erfahren die Teilnehmer alles Wissenswerte zu den verschiedenen Statusprüfungsverfahren und wie sie Pleiten, Pech und Pannen bei der Verfahrensführung und -mitwirkung vermeiden.

Aus dem Inhalt

- Statusklärungsverfahrensarten
- Zuständigkeitsabgrenzung und Vertretungsbefugnisse des Steuerberaters
- Verfahrensrechtliche Gemeinsamkeiten, Unterschiede u. Auswahlempfehlung
- Vertrauens- und Eilrechtsschutz
- Nachträgliche Bescheidkorrekturen